

Bogen-3D-Parcours-Regeln

1.) Grundsätzliches

Jeder Schütze haftet für seinen Schuss und muss im Besitz einer gültigen **Haftpflichtversicherung** sein. Das Betreten des Geländes erfolgt auf eigene Gefahr! Für evtl. Personen- oder Sachschäden wird nicht gehaftet! **Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren** dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen den Parcours benutzen. (Der Erwachsene muss hierbei kein Bogenschütze sein!)

2.) Der Bogenparcours darf nur in Reihenfolge der 3 D Zielfiguren, aufsteigend ab Nr. 1, begangen werden. **Geh niemals in eine andere als die vorgegebene Richtung - Parcours sind Einbahnen!** Der Weg ist mit Wegweiser gekennzeichnet. Die Begehung erfolgt nur auf den markierten Pfaden. **Es ist ausdrücklich untersagt die markierten Wege zu verlassen** oder Absperrungen zu umgehen. Wer einen Parcours vor dem Ende verlassen will, muss das in der vorgegebenen Richtung tun, bis es irgendwo einen ungefährlichen Ausstieg gibt.

3.) Jeder Schütze **muss sich vor dem Schuss vergewissern**, dass die Schusslinie und der Raum dahinter frei sind und weder Mensch noch Tier gefährdet ist. Durch Zurufen verständigen! Alle Personen müssen beim Abschuss hinter dem Schützen stehen.

4.) **Es darf nur auf die aufgestellten 3D-Tiere geschossen werden** und ausschließlich von den markierten Abschussplöcken (**blau** für Profis oder sehr geübte Bogner, **rot** für traditionelle und gute Schützen, **weiß** für Kinder und weniger Geübte) sollen beim Abschuss im Sinne der Wettkampfordnung mit einem Bein berührt werden. Schüsse in die Luft, absichtliche Schüsse auf Pflanzen und Bäume, sowie Schüsse auf lebende Tiere sind strengstens untersagt!

5.) Beim Pfeile suchen muss **das Ziel durch ein Gruppenmitglied, einen Bogen oder Kleidungsstück gut sichtbar abgesichert** werden. Das Ziel soll gekennzeichnet werden, (Bogen vor die Scheibe stellen oder eine Person wartet) dass für nachfolgende Bogenschützen ersichtlich wird, dass das Ziel nicht zum Abschuss freigegeben ist.

6.) Es ist untersagt, die 3D-Ziele oder Abschussplöcke eigenmächtig zu verstellen. Tiere nicht aus den Befestigungen reißen (beim Ziehen festhalten). Beschädigungen an den 3D-Zielen oder Abschussplöcken bitte bei Kletterwald Weiherhof melden.

7.) Die Ausrüstung muss in einem einwandfreien und unbeschädigten Zustand sein. Im Bedarfsfall kann diese ausgeliehen werden.

8.) Im Wald herrscht striktes Rauchverbot. Keine Benutzung des Parcours unter Alkoholeinfluss!

9.) **Ab Einsetzen der Dämmerung wird nicht mehr geschossen.** Gibt es Sichtbehinderungen z. B. wegen Dämmerung oder Nebel, muss das Schießen aus Sicherheitsgründen eingestellt werden.

10.) Jeder Parcoursbesucher wird gebeten auf Sauberkeit zu achten, das Gelände zu schonen und auf freilaufende Tiere besondere Rücksicht zu nehmen. Unnötigen Lärm vermeiden.

11.) Hunde sind zwingend an der Leine zu führen, besonders zum Schutz des Hundes!

12.) Eventuell verursachte Schäden sind zu bezahlen. Ersatzansprüche auf verlorene oder beschädigte Pfeile, Bögen etc. bestehen keine.

13.) Das Betreten des Parcours erfolgt auf eigene Gefahr. **Der Schütze ist für jeden von ihm abgeschossenen Pfeil** und eventuell dadurch entstandenen Schaden oder auch Verletzungen anderer Personen **allein und voll verantwortlich**. Kletterwald Weiherhof übernimmt keinerlei Haftung für eventuelle Personen- oder Sachschäden, die sich auf diesem Gelände ereignen. Keine Haftung bei Schäden durch höhere Gewalt!

14.) Armbrust, Compoundbögen, Bögen mit mehr als 50 Pfund Zugkraft und Jagdspitzen sind auf den Parcours verboten!

15.) Ein Nichteinhalt der Parcoursregeln hat den sofortigen Entzug der Schießberechtigung und die Verweisung vom Parcoursgelände zur Folge.